Presseinformation

14. Juni 2005

„umweltberatung“ informiert über Frühjahrsputz

Umwelt- und gesundheitsschonendes Waschen liegt im Trend

Damit der gründliche Frühjahrsputz keine schmerzenden Ekzeme auf den Händen und keine aggressiven Chemikalien im Abwasser hinterlässt, hat „die umweltberatung“ Niederösterreich Tipps zum umwelt- und gesundheitsschonenden Putzen gesammelt und am Markt erhältliche Reinigungsmittel bewertet. Die Broschüren „Liste umweltfreundlicher Wasch- und Reinigungsmittel“, „Nein zur Desinfektion im Haushalt“ und „Reinigen ohne Chemie mit Mikrofaser- und Kunststofftüchern“ informieren über die Wirkung von Reinigungschemikalien und umweltschonende Waschmittel.

In den Foldern erfährt man im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die umweltschonendste und vor allem die Gesundheit am wenigsten belastende Methode zur Reinigung von Haushalt und Wäsche zu finden ist. Nachgegangen wird dabei den Fragen, wie Reinigungsmittel in Küche, Bad und WC unbedenklich eingesetzt werden können, welche preiswerten Alternativen es zu Möbelpflegemitteln gibt und wo Reinigungshilfen praktischer als Reinigungschemikalien sind.

Inhalt der Publikationen sind auch die umweltfreundliche Eigenherstellung von Glasreinigern und Silberputzmitteln, das Waschen mit Baukastensystemen und ein Verzeichnis ökologisch positiv bewerteter Reinigungschemikalien. Dazu kann man nachlesen, dass hochwirksame Spezialmittel wie Backofenreiniger, Beckensteine oder Abflussreiniger teuer und aggressiv zu Haus und Umwelt sind.

Die Publikationen stehen auf www.umweltberatung.at zum kostenlosen Download bereit.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung“ NÖ, Telefon 02742/718 29.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at